

# EINLADUNG

zur Ortsbürgergemeindeversammlung  
von Mittwoch, 8. Juni 2022, 19.45 Uhr

und anschliessend

zur Einwohnergemeindeversammlung  
von Mittwoch, 8. Juni 2022, 20.15 Uhr

Mehrzweckgebäude Chilewis



## Traktandenliste Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll vom 16. Dezember 2021
2. Rechenschaftsbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Verschiedenes und Umfrage

## Traktandenliste Einwohnergemeinde

1. Protokoll vom 16. Dezember 2021
2. Rechenschaftsbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Kreditantrag Instandsetzung Zufahrtsstrasse Waldhausen; Fr. 90'000.00
5. Kreditabrechnungen Verlegung Werkleitungen Sanzenberg (Parz. 540)
6. Kreditabrechnung Verlegung Sauberwasserleitung Bad Gut (Parz. 355)
7. Verschiedenes und Umfrage

## Schulung LIFETEC System

Vor der Gemeindeversammlung findet eine Schulung für das neue LIFETEC System statt. Alle Informationen finden Sie auf der letzten Seite.

## 1. Protokoll vom 16. Dezember 2021

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021 kann während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage der Gemeinde bezogen werden.

Antrag:

*Dem Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021 sei die Genehmigung zu erteilen.*

## 2. Rechenschaftsbericht 2021

Nach einem hervorragenden Mostjahr 2020 wurden im vergangenen Jahr 10'642 Liter (Vorjahr 19'170 Liter) Most gepresst. Aufwand und Ertrag für den Betrieb der Mosterei hielten sich die Waage und so konnten mit dem Jahresabschluss Fr. 14.35 in die Trottenreserve eingelegt werden. Diese wies per Jahresabschluss einen Bestand von Fr. 1'221.65 aus.

Antrag:

*Vom Rechenschaftsbericht 2021 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.*

Die Altersweihnacht wurde mit Fr. 500.00 und das Projekt "Die Edlen von Waldhausen" der IG Lebensraum Fisibach mit Fr. 1'500.00 unterstützt.

Aufgrund des Neubaus der Tonhalle der Ziegelei Fisibach AG wurden keine Backsteine produziert. Folglich wurde auch kein Lehm abgebaut, weshalb keine Akontozahlung durch die Ziegelei Fisibach geleistet wurde.

### Forst

2021 wurde der Personalbestand des Forstbetriebs aufgestockt. Zu Beginn des Jahres war Samuel Schenkel mit einem Pensum von 70 % der einzige Angestellte, der nebenbei noch die Ausbildung zum Revierförster HF besucht. Damit die Kalamitäten (Schneedruck vom 14. Januar, Käferholz im Sommer) bewältigt werden konnten, wurden Forstware von Unternehmern eingemietet und die Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Egg-Ost – Stadlerberg intensiviert. Die Suche nach eigenem Personal erwies sich als sehr harzig. Im Sommer konnte die freie Stelle durch Miro Schmid aus Zürich besetzt werden. Am 2. August begann Fabia Zillig aus Endingen die Lehre im Forstbetrieb Region Kaiserstuhl. Wir wünschen ihr eine erfolgreiche Lehrzeit. Durch die hohe Anzahl von Arbeitsaufträgen für Dritte, stellten wir Simon Bucherer aus Zürich per 1.12.2021 wieder ein.

Weil anfangs Forstjahr 2020-21 noch viel altes Holz im Wald lagerte, entschieden wir uns in diesem Jahr die Nutzung nicht auszuschöpfen. Durch den Verkauf des alten Holzes konnte das geplante Budget trotzdem erreicht werden. Die oben aufgelistete Rohstoffmenge ist die Nutzung, die im vergangenen Winter im öffentlichen Wald geerntet wurde. Dabei handelt es sich vor allem um Schadholz des Schneedrucks vom Januar 2021. Da wir eine Konzeptumstellung vorgenommen haben, sind in dieser Aufstellung die Nutzung vom September 2020 bis Dezember 2021 aufgeführt. Ab 2022 wird der Rechenschaftsbericht der Jahresrechnung angepasst. Die Situation auf dem Holzmarkt hat sich im vergangenen Jahr innert Kürze verändert. Holz ist heute ein gefragter Rohstoff. Die Preise sind in etwa auf dem Niveau von 2018. Sofern keine weiteren Kalamitäten auftreten, kann der Rohstoff im kommenden Winter zu guten Preisen vermarktet werden.

In der Jungwaldpflege wurde der Fokus in diesem Jahr auf die Bestände, die in den vergangenen Jahren durch Käfer, Sturm oder Schneedruck entstanden sind, gelegt. Die Flächen wurden durch den Kanton eruiert und ab einer bestimmten Größe sind sie gemäss dem Massnahmenpaket beitragsberechtigt. Gesamthaft wurden 3'611 Aren gepflegt. Weiter wurden auch Holzgatter aufgestellt. Diese schützen die Naturverjüngung vor dem Wildeinfluss.

Auch im vergangenen Jahr wurden wir zum Glück von Unfällen verschont. Das neu zusammengesetzte, junge Forst-Team ist immer sehr motiviert und engagiert bei der Arbeit. Der grosse Einsatzwille und die ebenfalls hohe Arbeitsqualität ist sicher mit ein Grund, warum unser Betrieb laufend neue Arbeitsaufträge erhält. Der Umsatz nahm im Vergleich zu 2020 aber trotzdem

ab. Dies ist auf den reduzierten Personalbestand von der ersten Hälfte von 2021 zurückzuführen. Wenn das jetzige Team so gehalten und gefördert werden kann, wird der Forstbetrieb Region Kaiserstuhl trotz der verhältnismässig kleinen Fläche weiter gute Ergebnisse erzielen können.

Der Jahresabschluss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 168'460.97 ist mehr als erfreulich. Durch das schon jetzt gut gefüllte Auftragsbuch und den aktuell steigenden Holzpreisen, können wir ein wenig beruhigt in die Zukunft schauen. Nichtsdestotrotz kann sich die Lage jederzeit kurzfristig ändern.

Die Zusammenarbeit mit der "neuen" Gemeinde Zurzach ist aus unser Sicht erfolgreich gestartet. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Know-how und unserem motivierten Team einen Beitrag zum positiven Image der Gemeinde beitragen können. Wir werden den in den letzten Jahren stark gebeutelten Wald von Kaiserstuhl, Rümikon und Fisibach standortgerecht aufforsten und für die Zukunft rüsten.

Wir möchten uns bei den Einwohnern/-innen unserer Gemeinden bedanken, dass Sie trotz den starken Veränderungen im Wald uns stets unterstützen und den Respekt gegenüber dem Wald zeigen.

### 3. Jahresrechnung 2021

Der Gemeinderat hat vom Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2021 Kenntnis genommen. Die Bilanz wurde durch ein externes Büro geprüft. Die detaillierte Rechnungsprüfung oblag der Finanzkommission.

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'889.80 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 13'250.00.

Die Ziegelei Fisibach AG hat aufgrund des Neubaus der Tonhalle keinen Lehm abgebaut und dementsprechend keine Akontozahlung geleistet. Dafür konnte aus dem Forstbetrieb Region Kaiserstuhl wiederum der Anteil am Gewinn eingebucht werden.

In den Waldfonds wurde kein Betrag eingelegt. Der Bestand wurde zum üblichen Zinssatz von 0.2 % verzinst. Per Jahresabschluss betrug der Bestand des Waldfonds Fr. 100'902.40.

Gesamtergebnis Ortsbürgergemeinde

Betrieblicher Aufwand	9'421.30
Betrieblicher Ertrag	26'121.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	16'700.05
Ergebnis aus Finanzierung	6'189.75
Operatives Ergebnis	22'889.80
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>22'889.80</b>

Antrag:

*Die Jahresrechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.*

### 4. Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum kann jede stimmberechtigte Person, welche das Ortsbürgerrecht besitzt und die Gemeindeversammlung besucht, von ihrem Vorschlags-, Antrags- und Auskunftsrecht Gebrauch machen.

# Einwohnergemeinde

## 1. Protokoll vom 16. Dezember 2021

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021 kann während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage der Gemeinde bezogen werden.

Antrag:

*Dem Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021 sei die Genehmigung zu erteilen.*

## 2. Rechenschaftsbericht 2021

Der Rechenschaftsbericht ist gemäss § 20 Abs. 2 lit. b Gemeindegesetz alljährlich der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen. Den vollständigen Bericht können Sie auf der Homepage der Gemeinde sowie in der Verwaltung einsehen.

Antrag:

*Vom Rechenschaftsbericht 2021 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.*

Auch im Jahr 2021 war die COVID19-Pandemie weltweit vorherrschendes Thema und hat auch die Arbeit des Gemeinderates beeinflusst. So wurden alle Sitzungen während der ersten fünf Monate virtuell und nicht physisch abgehalten. Glücklicherweise konnten aber Veranstaltungen, welche der politischen Meinungsbildung dienen, unter Berücksichtigung der Hygienebestimmungen durchgeführt werden. So konnten trotz der Pandemie Projekte verfolgt und abgeschlossen werden. Dies waren im Wesentlichen:

- Umbau Schulhaus Belchen zur Gemeindeverwaltung
- Fassadensanierungen Gemeindehaus und Hüttenächer
- Corporate Design

An 24 (Vorjahr 24) ordentlichen Gemeinderatssitzungen wurden 199 (182) Geschäfte protokolliert. Ausserdem traf sich der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise zu diversen ausserordentlichen Besprechungen, Kommissionssitzungen, Augenscheinen und Präsentationen.

Im Gemeinderat musste leider wieder eine Demission verzeichnet werden. David Wiederkehr hat Ende 2020 seine Demission auf den Zeitpunkt des Ersatzes bekanntgegeben. Erfreulicherweise konnte am 7. März 2021 mit Daniel Heiniger ein Ersatz gefunden werden. Im September standen dann die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022 / 2025 auf dem Terminplan. Die beiden Gemeinderätinnen Angela Ringger und Claudia Hirschi gaben bereits im Vorfeld bekannt, dass sie sich nicht mehr zur Verfügung stellen werden. Nebst Gemeindeammann Roger Berglas, Vizeammann Yves Niedermann und Gemeinderat Daniel Heiniger wurden Sabine Schneider und Raphael Meier neu in den Gemeinderat gewählt.

Leider gab es auch 2021 wieder personelle Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung. Oriana Suter hat ihre Tätigkeit als Leiterin Einwohnerdienste nach ihrem Mutterschaftsurlaub per 30. November 2021 gekündigt.

In der Gemeinde Fisibach herrscht nach wie vor eine rege Bautätigkeit. Im vergangenen Jahr wurden mit der Überbauung "Bad Gut" 34 Wohnungen zum Bezug fertiggestellt. Die Anzahl der eingegangenen Baugesuche befand sich mit 19 Gesuchen auf dem Niveau der übrigen Jahre. Der Gemeinderat konnte 17 Baubewilligungen erteilen. 2 Baugesuche wurden von der Bauherrschaft zurückgezogen und ein Baugesuch wurde durch den Gemeinderat als erledigt von der Kontrolle abgeschrieben, da seitens Bauherrschaft mangelndes Interesse und ungenügende Unterlagenergänzungen erfolgte.

Die Bevölkerungsstatistik zeigt ebenfalls weiterhin eine steigende Tendenz. Per 31. Dezember 2021 lebten 556 Personen (Vorjahr 545) im Dorf.

### 3. Jahresrechnung 2021

Der Gemeinderat hat vom Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2021 Kenntnis genommen. Die Bilanz wurde durch ein externes Büro geprüft. Die detaillierte Rechnungsprüfung oblag der Finanzkommission.

Informationen zur Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen können Sie den ausführlichen Unterlagen auf der Homepage entnehmen oder in der Gemeindeverwaltung einsehen.

Die Jahresrechnung sowie deren Belege liegen gemäss § 88e Abs. 1 Gemeindegesetz in der Gemeindeverwaltung während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.

Die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 130'597.46 ab. Das Gesamtergebnis ist damit um Fr. 195'388.46 besser als budgetiert. Diese Abweichung lässt sich unter anderem mit einem höheren Aktiensteuerertrag (Fr. 30'213.85) sowie einem ausserordentlichen Ertrag bei den Nach- und Strafsteuern (Fr. 55'811.10) begründen. Auch wurden einige Budgetposten aufgrund der anhaltenden COVID19-Pandemie nicht benötigt.

Antrag:

*Die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.*

Abteilung	Rechnung 2021		Nettoaufwand			
	Aufwand	Ertrag	RG 2021	Budget 2021	Differenz +/-	RG 2020
0 Allg. Verwaltung	671'638.05	233'459.24	438'178.81	448'650.00	-10'471.19	461'010.05
1 Öffentl. Sicherheit	173'798.32	37'633.15	136'165.17	165'700.00	-29'534.83	133'330.85
2 Bildung	854'145.35	85'305.45	768'839.90	748'950.00	19'889.90	706'911.00
3 Kultur, Freizeit	88'236.93	7'476.60	80'760.33	82'900.00	-2'139.67	78'875.81
4 Gesundheit	44'277.40	0.00	44'277.40	39'750.00	4'527.40	41'305.15
5 Soziale Sicherheit	225'541.20	63'970.50	161'570.70	252'100.00	-90'529.30	241'108.65
6 Verkehr	128'319.40	0.00	128'319.40	101'900.00	26'419.40	144'158.65
7 Umwelt, Raumord.	385'980.81	363'030.51	22'950.30	46'550.00	-23'599.70	23'786.35
8 Volkswirtschaft	42'846.65	33'935.70	8'910.95	650.00	8'260.95	-28'620.45
9 Finanzen, Steuern	149'341.14	1'939'314.10	-1'789'972.96	-1'887'150.00	-97'177.04	-1'801'866.06

## 4. Kreditantrag Instandsetzung Zufahrtsstrasse Waldhausen; Fr. 90'000.00

Im Sommer 2021 kam es vermehrt zu starken Regenfällen. Der Boden war gesättigt und konnte den Niederschlag nicht mehr aufnehmen. In der Folge wurde am 16. Juli 2021 festgestellt, dass sich entlang der Zufahrtsstrasse zum Weiler Waldhausen eine Rutschung ereignet hat. Dabei ist Material auf einer Länge von ca. 5 – 8 m an der talseitigen Strassenböschung um rund einen halben Meter abgesackt. Zudem ist auf einer Länge von rund 3 m der Strassenrand abgerissen.

Gestützt auf die Untersuchung des Untergrunds mittels Baggersondierung und dem Bericht des Ingenieurbüros Porta AG, Brugg, und dem geologischen Gutachten der Jäckli Geologie AG, Baden, wurden unterschiedliche Massnahmen für die Instandsetzung diskutiert. Aufgrund des Variantenstudiums der Porta AG sowie der weiteren Abklärungen empfiehlt der Gemeinderat die Variante der Ribbert-Elementplattenmauer.

Bei diesem System werden Mikropfähle mit entsprechender Verankerung in den Boden eingebracht, welche die Elementplatten stabilisieren. Dabei handelt es sich um eine relativ einfache Konstruktion und die Bauzeit ist mit rund zwei Wochen ebenfalls kurz.

Der Kostenvoranschlag der Porta AG präsentiert sich wie folgt:

Bauvorbereitung	Fr.	6'340.00
Baukosten	Fr.	47'363.00
Planungskosten	Fr.	15'500.00
Geometer	Fr.	1'500.00
Unvorhergesehenes	Fr.	7'100.00
Mehrwertsteuer (gerundet)	Fr.	6'000.00
<b>Total (inkl. MwSt.)</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>83'803.00</u></b>

Der Betrag für den Kreditantrag wurde bewusst höher als der Kostenvoranschlag angesetzt, da dabei mit einer Länge von 21 Meter gerechnet wurde. Allenfalls ergibt sich aber beim Bau, dass es sinnvoll ist, ein Element mehr, also total 24 Meter einzubauen.

Da die Zufahrtsstrasse von landwirtschaftlichem Interesse ist, wird das Projekt durch Bund und Kanton subventioniert.

### **Folgekosten**

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Investition gemäss § 5 und § 17 Abs. 2 Finanzverordnung. Somit erfolgt die Verbuchung in der Investitionsrechnung mit der Aktivierung per Jahresabschluss in die Bilanz. Anschliessend erfolgt die lineare Abschreibung während 40 Jahren gemäss Anlagekategorie.

Antrag:

*Der Kreditantrag für die Instandsetzung der Zufahrtsstrasse Waldhausen von brutto Fr. 90'000.00 sei zu genehmigen.*

## 5. Kreditabrechnungen Verlegung Werkleitungen Sanzenberg

### **Abwasser**

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2015 den Verpflichtungskredit "Erschliessung Parzelle 540; Leitungsverlegung Abwasser" über Fr. 160'000.00 genehmigt. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bruttoanlagekosten	Fr.	152'769.40
<u>Verpflichtungskredit</u>	<u>Fr.</u>	<u>160'000.00</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	7'230.60

### **Wasser**

Nach der Gemeindeversammlung vom November 2015 wurde festgestellt, dass für die neue Überbauung am Sanzenberg nicht nur die Abwasserleitung, sondern auch die Wasserleitung verlegt werden muss. Der Gemeinderat hat daraufhin am 25. Juli 2016 einen Kredit über Fr. 55'000.00 bewilligt und die Finanzkommission darüber informiert.

Anträge:

- Die Kreditabrechnung über die Verlegung der Abwasserleitung Sanzenberg (Parz. 540) sei zu genehmigen.*
- Die Kreditabrechnung über die Verlegung der Wasserleitung Sanzenberg (Parz. 540) sei zu genehmigen.*

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bruttoanlagekosten	Fr.	53'504.20
<u>Verpflichtungskredit</u>	<u>Fr.</u>	<u>55'000.00</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	1'495.80

Die Kreditunterschreitungen betragen jeweils rund 3 – 4 %. Aufgrund der diversen Verzögerungen im Zusammenhang mit der Überbauung hat sich auch der definitive Abschluss der Leitungsverlegungen bis ins vergangene Jahr hingezogen. Unterdessen konnten die Arbeiten aber abgeschlossen werden. Für die Verlegung der Abwasserleitung war die Bauherrschaft der Überbauung zuständig. Die Wasserleitung wurde durch die Spuhler AG, Mellikon, verlegt. Für die Bauleitung war die Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen, verantwortlich.

## 6. Kreditabrechnung Verlegung Sauberwasserleitung Bad Gut

Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2017 den Verpflichtungskredit "Verlegung Sauberwasserleitung Bad Gut (Parz. 355)" über Fr. 84'000.00 genehmigt. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bruttoanlagekosten	Fr.	73'847.55
<u>Verpflichtungskredit</u>	<u>Fr.</u>	<u>84'000.00</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	10'152.45

Die Umlegung wurde durch die Eberhard Bau AG, Kloten, ausgeführt, welche durch die Bauherrschaft bereits mit den Tiefbauarbeiten der Überbauung beauftragt wurde. So konnten Synergien genutzt und Kosten gespart werden. Für die Bauleitung war die Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen zuständig. Die Arbeiten konnten reibungslos durchgeführt und zeitnah abgeschlossen werden.

Antrag:

*Die Kreditabrechnung über die Verlegung der Sauberwasserleitung Bad Gut (Parz. 355) sei zu genehmigen.*

## 7. Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum kann jede stimmberechtigte Person, welche die Gemeindeversammlung besucht, von ihrem Vorschlags-, Antrags- und Auskunftsrecht Gebrauch machen.

Da in den vergangenen zwei Jahren kein Apéro nach der Gemeindeversammlung offeriert werden konnte, hat sich der Gemeinderat entschieden, dies an der Sommer-Gmeind nachzuholen. Aus diesem Grund findet, anders als üblich, die Ortsbürger- vor der Einwohnergemeindeversammlung statt.

Der Gemeinderat freut sich auf einen geselligen Austausch mit der Bevölkerung.

### Aktenauflage

Die Akten zu den traktandierten Geschäften der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung können vom 25. Mai bis 8. Juni 2022 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### Homepage

Die Einladung sowie die Unterlagen zu den Traktanden sind während der Auflagefrist auch auf der Homepage einsehbar ([www.fisibach.ch](http://www.fisibach.ch)).

## Schulung LIFETEC System

Mit dem Budget 2022 wurde auch die Anschaffung des LIFETEC Systems genehmigt. Dieses System wird den bisher beim Hüttenächer installierten Defibrillator ablösen und neu zentral beim Schulhaus Chilewis montiert. Das System LIFETEC ONE ist ein intelligentes Notfall-System. Mit dem integrierten Defibrillator alarmieren die Ersthelfer automatisch die Sanitätsnotrufzentrale 144. Dank der Standorthinterlegung und Lokalisierung ist der Rettungsdienst schnellstmöglich beim Verunfallten. Das Gerät verfügt zudem über eine Gegensprechanlage, welche eine direkte Kommunikation und Unterstützung mit der Notrufzentrale sicherstellt.

Mit der Anschaffung des Systems wird auch eine Schulung durch den Hersteller angeboten. Erfreulicherweise kann diese Schulung öffentlich durchgeführt werden. Sie findet vor der Gemeindeversammlung von 18.45 bis 19.30 Uhr statt.

Zur Schulung des Systems sind alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.



Gemeindeverwaltung Fisibach  
Dorfstrasse 12  
5467 Fisibach  
043 433 10 80  
[gemeinde@fisibach.ch](mailto:gemeinde@fisibach.ch)